



## Landkreiskegler beenden die Saison

Ganze 8 Monate rivalisierten die einzelnen Mannschaften der Landkreiskegler um Punkte und Siege, nun war es an der Zeit, das ganze aufzuarbeiten und die entsprechenden Ehrungen und Auszeichnungen zu überreichen. Deshalb traf man sich am vergangenen Samstag im Sportheim des SV Vötting-Weihenstephan, um die Besten zu ehren und den Unterlegenen wieder Mut für die neue Saison zuzusprechen.

Vor diesem Tagesordnungspunkt gab es aber noch den üblichen Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft mit dem Kassenbericht und dessen Prüfung. Diese Punkte fielen zur Zufriedenheit der Versammlung aus und so konnte man zu den Ehrungen schreiten.

Spielleiter Erich Eder begann mit der Überreichung der „Roten Laterne“, eine Trophäe, die der Letzte in der untersten Spielgruppe erhält und diesmal kam das Team Vötting-Weihenstephan IV in den zweifelhaften Genuß dieser Erinnerungsgabe. In der Kreisklasse C war das ganze Jahr über ein dichtes Gedränge um die Aufstiegsplätze, die nun am Ende der SV Vötting-Weihenstephan III und der KC 68 Tegernbach III innehaben, um den letzten Platz stritten sich KC 68 Tegernbach II und die vorher schon genannte Mannschaft aus Vötting.

Ein wenig klarer war während der Saison das Bild in der Kreisklasse B. Hier war die Mannschaft von Vötting-Weihenstephan II dominierend, dichtauf aber gefolgt von Sport&Reha Freising, während die Goldene Mitte aus Hörkertshausen mitte der Saison einen Durchhänger hatte und so nicht mehr in den Titelkampf eingreifen konnte. Absteigen werden der KC 78 Nandlstadt III und der TSV Allershausen II.

In der Kreisklasse A, wo schon ganz schön Leistung gefordert wird, spielte diesmal der VfB Hallbergmoos-Goldach, der mit zwei Mannschaften vertreten war, den Hecht im Karpfenteich und nur mit Mühe und Not konnten sich die Oldies von Rot-Weiß Moosburg ins Ziel retten, vor den beiden Hallbergmooser Teams. Den Weg in die untere Klasse treten die Glückskegler aus Hörkertshausen und die Flotte Kugel aus Enzelhausen an.

Neuer Kreismeister ist in dieser Saison der KC 78 Nandlstadt, der nach einigen kleineren Flüchtigkeitsfehlern zum Start dann seine wahre Stärke zeigte und unangefochten den Titel des Kreismeisters einfuhr. Schärfste Verfolger waren die Crews von SV Vötting-Weihenstephan und dem TSV Allershausen. Eine Klasse tiefer werden in der neuen Saison der KC 78 Nandlstadt II und die GHO Enzelhausen starten.

In der Pokalrunde gab es diesmal aber laufend faustdicke Überraschungen. Die in Bewerbungen dieser Art immer zu beachtenden Teams von Allershausen, Vötting, Zolling, Moosburg flogen reihenweise aus dem Wettbewerb und so ergab sich urplötzlich ein reines „Hollendauer“ Derby zwischen dem KC 68 Tegernbach und dem KC 78 Nandlstadt. Es wurde in Hörkertshausen ausgetragen und die Tegernbacher gingen als Sieger von der Bahn – auch ihnen wurden die schwer verdienten Siegestrophäen überreicht.

Drei lange Samstage dauerte es, bis die Einzelmeister der Damen und Herren ermittelt waren. Um die Chancengleichheit zu wahren, wechselte man dieses mal in die Kegelhalle Zolling mit ihren vier Bahnen, die hervorragend in Schuß waren und so exquisite Ergebnisse ermöglichten. Nach zwei mal einhundert Schub war Klaus Schneider, SV Vötting-Weihenstephan mit 968 Holz bester Akteur der Landkreiskegler, mit einem gehörigen Abstand zu Marcel Geitner, TSV Allershausen, 918 Holz und der wiederum mit einem einzigen Holz Vorsprung vor Klaus Detzer, VfB Hallbergmoos mit 917 Holz. Bei den Damen ließ die vorjährige Kreismeisterin Monika Hadersdorfer, SV Vötting-Weihenstephan auch in diesem Jahr nichts anbrennen. In ihrer ruhigen Art spielte sie ihr Pensum herunter und ist wiederum Kreismeisterin mit beachtlichen 868 Holz vor den beiden Hallbergmooser Keglerinnen Gisela Krättschmer mit 855 Holz und Selmaier-Ritter Gabi mit 848 Holz.

die beigefügten Bilder zeigen:



die Mannschaftsführer der Kreisklasse B: (von links)  
Erich Eder, Goldene Mitte, 3. Platz; Hella Stukenberg, Sport&Reha Freising, 2. Platz; Werner Höfl, SV Vötting-Weihenstephan, 1. Platz;



die Kreismeister der Herren (von links)  
Marcel Geitner, TSV Allershausen, Vize-Kreismeister; Klaus Schneider, SV Vötting-Weihenstephan, Kreis-  
meister; Klaus Detzer, VfB Hallbergmoos-Goldach, 3. Platz;



die beiden Kreismeister vom SV Vötting-Weihenstephan:  
Klaus Schneider und Monika Hadersdorfer



die Mannschaftsführer des Pokalfinales (von links)  
Alois Ertl, KC 78 Nandlstadt, 2. Platz; Georg Neumayer, KC 68 Tegernbach, Pokalsieger;